BERNSTEINMAGAZIN

AUSGABE
2022

Verein zur Förderung des Geologisch-Paläontologischen Museums der Universität Hamburg e.V. „**Arbeitskreis Bernstein**“.

IN DIESER AUSGABE:

Bernstein – mein Hobby in Leidenschaft • 30 Jahre „Arbeitskreis Bernstein“ • Das Gründungsjahr • Bernsteinsuche im Neuwerker Watt • Jahresrückblick – Museum der Natur Hamburg: Geologie-Paläontologie • Die neue Bernsteinförderung aus dem Bernsteinsee bei Bitterfeld und erste wissenschaftliche Ergebnisse • Bitterfelds Größte • Festgeklebt und eingeschlossen für die Ewigkeit – Pollen in Bitterfelder Bernstein • Gagat und „Schwarzer Bernstein“ • „Stinkbernstein“ und Retinit/Krantzit … in Hannover? • Über Äthiopischen Bernstein • Bernstein aus Frankreich • Costa Rica Bernstein, zwei Reisen – ein Erlebnis • u. v. m.

www.arbeitskreis-bernstein.eu

INHALTSVERZEICHNIS

3 **Vorwort**

4 **Bernstein – mein Hobby in Leidenschaft**
Wolfgang Deter-Lüken

5 **30 Jahre „Arbeitskreis Bernstein“**
Carsten Gröhn und Christel Hoffeins

8 **Das Gründungsjahr**
Jens von Holt

9 **Bernsteinsuche im Neuwerker Watt**
Anneliese Brockmann

12 **Jahresrückblick – Museum der Natur Hamburg: Geologie-Paläontologie**
Ulrich Kotthoff

14 **Die neue Bernsteinförderung aus dem Bernsteinsee bei Bitterfeld und erste wissenschaftliche Ergebnisse**
Ivo Rappsilber & Andreas Wendel

17 **Bitterfelds Größte**
Ivo Rappsilber & Andreas Wendel

21 **Festgeklebt und eingeschlossen für die Ewigkeit – Pollen in Bitterfelder Bernstein**
Inga Endtmann

26 **Gagat und „Schwarzer Bernstein“**
Norbert Vávra

32 **„Stinkbernstein“ und Retinit/Krantzit … in Hannover?**
Burkhard Dietrich & Petra Voltmer

38 **Über Äthiopischen Bernstein**
Hans-Werner Ribbecke

40 **Bernstein aus Frankreich**
Rainer Ohlhoff

42 **Costa Rica Bernstein, zwei Reisen – ein Erlebnis**
Roland Ellwanger

45 **Der Mann aus dem Bernsteingrab**
Thomas W. Wyrwoll

47 **Die faszinierende Welt fossiler Spinnen in Bernstein, Teil 2.1**
Jörg Wunderlich

50 **Tarachoptera, eine neue fossile Insekten-Ordnung im Burma Bernstein**
Wilfried Wichard

56 **Fußskelett einer Echse mit Beute**
Roland Gernand

57 **Vögel im Saurier-Urzeitwald**
Carsten Gröhn

62 **Bohrmuscheln in Burmesischem Bernstein**
Carsten Gröhn & André Schmidt

66 **Die Bedeutung der „Hobby-Paläontologie“ aus der Sicht von „Hauptberuflichen“**
Joachim T. Haug & Carolin Haug

67 **Antiquarische Schätze Naturalis historia**
Carsten Gröhn

74 **Marienklage oder Pietà**
Friedhelm Eichmann

75 **Eyn berne steyn Bernstein heißt so weil er brennt**
Christel Hoffeins

86 **Bernstein trommeln – mit einem Trommel-Eigenbau**
Roland Ellwanger

89 **Emma Maria Kuster**
Christine Moosbauer

90 **Buchvorstellung**
Christel Hoffeins

92 **Unser Verein**

95 **Impressum**

Vorwort

Heute haltet ihr das zweite Bernstein-Magazin in den Händen, die Ausgabe 2022. Unser „Arbeitskreis Bernstein“ kann mit Stolz sein 30 jähriges Jubiläum feiern. Wir blicken zurück, mit einer kurzen Chronik und Berichten durch Mitglieder aus den frühen Tagen des Bestehens. Ein großer fachlicher Teil schließt sich an. Das Magazin lebt ja von euren Berichten, der Vorstellung besonderer Funde, spannenden Erlebnissen und und und - lasst auch weiterhin unsere Mitglieder an euren Geschichten oder Projekten teilhaben!

Ein ereignisreiches, schwieriges Jahr liegt hinter uns, doch richten wir den Blick nach vorn. Wir hoffen, dass euch die Freude am Bernstein erhalten bleibt.

Unsere Sommertagung in Ribnitz-Damgarten hat uns wieder gezeigt, wie wichtig es ist, dass sich Mitglieder persönlich treffen. Wir hatten sehr schöne, interessante Gespräche. In so großem Rahmen ist es nur einmal im Jahr möglich, aber auch regionale Treffen in kleinen Gruppen sind ja machbar, denkt mal darüber nach und berichtet, wenn so etwas zustande gekommen ist.

Viel Freude beim Lesen wünscht der Vorstand und das Redaktionsteam.
Wir grüßen mit dem traditionellen Bergmannsgruß

Glückauf!

Das Redaktionsteam

Wolfgang Deter-Lüken

BERNSTEIN – MEIN HOBBY IN LEIDENSCHAFT

Bernstein hat in meinem Leben
Sehr viel Schönes mir gegeben!
Mein erstes Stück am Ostseestrand
Glücklich am Spülsaum des Meeres ich fand.
Obwohl es nur drei Gramm wohl wog,
es mich für immer zum Bernstein zog …
Nein, ich sag‘ es anders lieber:
Ich erkrankte schlicht an Bernsteinfieber;
was als Krankheit gilt als unheilbar …
… Erkrankte jedoch finden’s wunderbar!
In mir brach die Seuche los:
„Wo find‘ ich weit’ren Bernstein bloß?“
Zunächst fand ich in dem Metier
Bernstein an ‚nem Bohr-Spülsee,
der zur Sandgewinnung angelegt.
Der Bohrer dort die Erde bewegt
mit allem, was unten seit Urzeiten tief
gut verborgen in Ruhe schlief;
Er holt es hoch im Sandgemisch,
im Glanz der Sonne liegt Bernstein dann frisch
zum Aufheben für mich so ganz allein,
für ‘n Sammler kann es nicht schöner sein!

Mein Höhepunkt an Sammlerglück
liegt viele Jahre schon zurück,
als ich in Palmnicken, weitab von der Welt,
dem ehemals deutschen Bernsteinfeld,
einen 300 Gramm schweren Baumharzbrocken
einem Russen gegen Bares konnte entlocken!
Über milchigen Grund bei diesem Haufen
Ist glänzendes Harz flüssig gelaufen,
wie man es in dieser Kombination
durchaus empfindet als Sensation!
Auch ist das Harz als Schmuck hoch begehrt,
als Kette im Dekolletee es die Trägerin ehrt!
Eine weit’re Erwähnung beim Bernsteinfinden
können selig wir mit Norderney verbinden,
unserer Lieblingsinsel über und über,
nur zu gern fahr’n wir darüber.
Beim Strandgang ist es erste Pflicht,
zu senken nach unten stets das Gesicht,
ob nicht da im Meeressud
Bernstein liegt in güldener Glut?
Bei Verdacht muss man sich bücken
und einfach mal ein Hölzchen zücken,
ob da nicht so ganz verdeckt
im Modderdreck gar ein Bernstein steckt?!

Finale:
Bevor man als Leser spürt schon Verdruss,
mach‘ ich mit Dichten jetzt lieber Schluss!

E-Mail: w.deter-lueken@t-online.de

Carsten Gröhn und Christel Hoffeins

30 JAHRE „ARBEITSKREIS BERNSTEIN“

Eine kurze Chronik für das Jubiläumsmagazin

Die Entwicklung unseres Arbeitskreises bis 2012 ist in der Chronik zum 20-Jährigen ausführlich nachzulesen, siehe auch auf der Website.

27. Mai 1992 - Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung des Geologisch-Paläontologischen Museums der Universität Hamburg e.V.

Der erste Vorstand:

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Gero Hillmer
2. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Weitschat
Schriftführer: Dr. Eckehard Burchards
Schatzmeister: Peter Christian Voigt

Ab 1992 für viele Jahre bis 2006: Publikationen über Material von Mitgliedern in den „Mitteilungen aus dem Geologisch-Paläontologischen Institut der Universität Hamburg“ – allein in 1992 vier.

Ende 1993 zählte der Verein über 50 Mitglieder, 1996 waren es mehr als 100 und vor dem 10-jährigen Jubiläum über 200. Diese Mitgliederzahl hat sich bis heute trotz Fluktuation konstant gehalten.

Im Verein vertreten sind fast nur Bernstein-Interessierte, daher der Beiname „Arbeitskreis Bernstein“.

Der Vorstand veränderte sich: 1993 wurden Dr. Wolfgang Weitschat zum 1. Vorsitzenden und Dr. Wilfried Wichard zum 2. Vorsitzenden gewählt. 1995 übernahm Christel Hoffeins die Funktion als Schriftwartin und 1998 wurde Carsten Gröhn zum 2. Vorsitzenden gewählt. Helga Weitschat führte die Kasse kommissarisch nach dem Tod des bisherigen Kassenwartes 2004 und offiziell mit der Wahl von 2005 bis 2011, danach Alexander Von dem Busche. Durch die Erkrankung von Dr. Weitschat rückte Carsten Gröhn 2011 auf den Posten des 1. Vorsitzenden. Jürgen Schanzl wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und 2017 durch Carsten Lammerskötter abgelöst.

Peter C. Voigt als Koch 2000.

Verabschiedung von Dr. Wolfgang Weitschat aus dem Vorstand 2011.

Vorstand des Arbeitskreises Bernstein ab 2017.

Die Mitglieder treffen sich zweimal im Jahr: Zur offiziellen Hauptversammlung und zu den Sommertagungen an Orten, die etwas mit Bernstein zu tun haben.

Sommertagung in St. Peter-Ording 5.6.2004.

Sommertagung in Bitterfeld am 7.6.2013.

Die Sommertagungen im Überblick:

1994 bis 2000 Geomatikum Hamburg
2001 Natureum Balje
2002 Ribnitz-Damgarten
2003 Geomatikum Hamburg
2004 St. Peter Ording
2005 Ribnitz-Damgarten
2006 Ribnitz-Damgarten
2007 St. Peter Ording
2008 Sellin / Rügen
2009 Pellworm
2010 Ribnitz-Damgarten
2011 Meldorf
2012 Ribnitz-Damgarten
2013 Bitterfeld, 20 Jahre nach Beendigung der Bernsteinförderung
2014 Greetsiel
2015 Rostock
2016 Braunschweig
2017 St. Peter-Ording
2018 Lüneburg
2019 Bad Nauheim
2020 und 2021 Sommertagungen entfielen wegen der Covid-Pandemie
2022 Ribnitz-Damgarten

Ort der Hauptversammlungen war das Geomatikum, dort wurde am 29. Dezember 1993 die erste Mitgliederversammlung abgehalten. In den nachfolgenden Jahren fanden die Hauptversammlungen am Abend der Eröffnung der Hamburger Mineralientage statt, außer in den Jahren 1995 (27. 12.) und 1998 (10. 10.), immer am ersten Freitag im Dezember.

Bedingt durch die Covid-Pandemie mussten die Hauptversammlungen in 2020 und 2021 per Brief schriftlich durchgeführt werden. Da die Mineralienmessen in den Messehallen Hamburg abgesagt wurden und wohl nie wieder stattfinden werden, planen wir die Hauptversammlungen zukünftig mit den Sommertagungen abzuhalten.

Neben den Sommertagungen und Hauptversammlungen wurden zahlreiche Reisen für Mitglieder u. a. zu Bernsteinlagerstätten und Museen organisiert. Es sind nicht die vielen Reisen aufgeführt, die einzelne Mitglieder privat unternommen haben. Auch in kleineren Gruppen haben unsere Mitglieder Reisen zu weltweiten Bernstein bezogenen Lokalitäten unternommen, gekennzeichnet durch *.

Exkursion in die Jantarny-Grube an die Blaue Erde 1997.

1995 Vorexkursion Jantarny (nur WW & PCV)
1997 Nida (Nidden), Palanga (Polangen) in Litauen und Jantarny (Palmnicken) mit den Bernsteingruben
1998 Dänemark mit Treffen des dänischen Bernsteinclubs
1999 und seither immer im März – Besuch der Amberif, der größten Bernsteinmesse weltweit
1999 Neuwerk – Bernsteinsuchen im Watt vor Neuwerk

2001 St. Peter-Ording zur Gründung des Nordsee-Bernsteinmuseums von Boy Jöns (siehe Website)
2003 St. Petersburg Vorexkursion (JG & CG)
2004 St. Petersburg – Besuch des Bernsteinzimmers

Vor dem Katharinenpalast in Zarskoje Selo 2004.

2005 Mexiko-Chiapas mit dem Besuch der Bernsteingruben in Simojovel
2006 Neueröffnung des Deutschen Bernsteinmuseums in Ribnitz-Damgarten
2006 Busrundreise: Danzig – Königsberg – Samlandküste – Kurische Nehrung
2007 Costa Rica mit spektakulärer Bernstein-Fundstelle, anschließend Dominikanische Republik
2007 *Auf den Spuren des Rumänit, Bernsteinsuche bei Colti-Rumänien
2007 Neuauflage der Busfahrt ins Bernsteinland von 2006
2011 *Weichseldelta – Besuch der Bernstein-Spüler
2012 *Myanmar – Burmesischer Bernstein
2012 *Schweiz-Plaffein/Plasselb: Bernsteinsuche und Finden des Plaffeiits

Ludwig auf den Spuren des Plaffeiit 2012.

2013 *Neuwerk – Bernsteinsuche im Watt
2013 *Costa Rica – Bernsteinsuche wie 2007
2014 Myanmar – Burmesischer Bernstein, bis hoch in den Norden nach Tanei
2016 *Bernsteinsuche in den Alpen: Steinbachtal Ruhpolding, Bad Adelholzen
2017 *Bernsteinsuche in den Alpen: Golling
2020 Mexiko-Chiapas mit den Bernsteingruben Simojovel und Totolapa

Einschneidende Ereignisse

Im November 2004 verstarb unser Schatzmeister Peter Christian Voigt. Die „gute Seele des Vereins“ umsorgte uns ein Dutzend Jahre, führte nicht nur vorbildlich die Vereinskasse, sondern verbreitete überall Fröhlichkeit. Nicht zu vergessen, als leidenschaftlicher Koch verköstigte uns Peter auf vielen Treffen vom Feinsten.
2016 verstarb der Gründer unseres Fördervereins Dr. Wolfgang Weitschat. Er hat den Arbeitskreis Bernstein mit seinem Engagement und Fachwissen weltweit bekannt gemacht. Nicht ohne Grund war sein Spitzname „Bernsteinpabst“. Über 20 Jahre lang besuchten Bernstein-Wissenschaftler, aber auch allgemein an Bernstein interessierte Laien den 11. Stock des Geomatikums, um bernsteinbezogene Fragen zu klären – jeder war willkommen.

2020 bis 2022 veränderte die Covid-Pandemie das Leben im Arbeitskreis Bernstein. Da keine persönlichen Treffen mit Erfahrungs- und Neuigkeiten-Austausch möglich waren, erschienen stattdessen die monatlichen Rundmails mit Kopien neuester Veröffentlichungen, Zeitungsberichten, Mitglieder-Berichten usw.
Zusätzlich ins Leben gerufen: Vorstellung der Mitglieder („Steckbrief“) und Bernstein des Monats, nachzuschauen auf der Website des Arbeitskreises.

Die Webseite besteht mittlerweile seit über 20 Jahren und wird seit längerem regelmäßig von unserem Administrator Thomas Czora auf den neuesten Stand gebracht: www.arbeitskreis-bernstein.eu.

Im Dezember 2021 erschien das erste Bernstein-Magazin. Wir hoffen, dass wir jedes Jahr solch ein Magazin herausgeben können, sind dafür aber auf die Mitarbeit von vielen Bernsteininteressierten angewiesen. Die Themen sollen möglichst breit gefächert sein.

E-Mail: jcgroehn@t-online.de
E-Mail: chw.hoffeins@googlemail.com